

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

13.12.2024

Barrierefreiheit im öffentlichen Raum – Barrieren am Christkindlmarkt abbauen

Antrag

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird gebeten, den Ständen auf Christkindlmärkten Aufstellflächen zuzuweisen, die die Barrierefreiheit vom Marienplatz bis zum Sendlinger-Tor-Platz nicht einschränken. Einschließlich der notwendigen Bewegungsflächen der Kund*innen sollen die Stände ausreichend Abstand zu den Bodenindikatoren/Leitlinien für Sehbehinderte haben. Dafür soll das o.g. Referat in einen Austausch mit dem Behindertenbeirat treten.

Des Weiteren soll für die Stehtische zum Verzehr der Speisen und Getränke stadtweit eine Lösung gefunden werden, die die Bedürfnisse von Familien mit Kindern und von Mobilitätseingeschränkten ebenfalls berücksichtigt, z.B. ein Anteil niedrigerer Tische. Dafür soll das Referat in einen Austausch mit den Betreibenden der Marktstände, mit dem Behindertenbeirat und gegebenenfalls städtischen Elternvertretungen treten.

Begründung:

Taktile Leitsysteme bestehen aus Leitstreifen auf dem Boden, die mit einem Langstock gut ertastet werden können und sich farblich von ihrer Umgebung absetzen. Sie dienen der Information, Warnung, Leitung und Orientierung. So tragen sie wesentlich dazu bei, dass sich Menschen mit Sehbehinderung und Blinde selbständiger und sicher im öffentlichen Raum bewegen können.

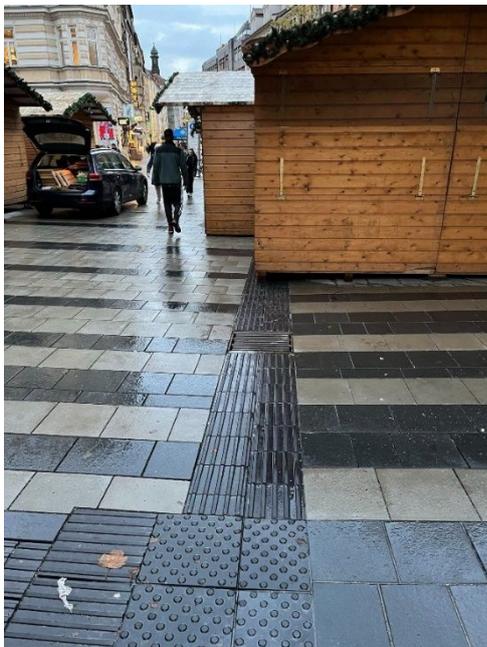
In der Sendlinger Straße hat München erstmals eine solche Wegeführung über eine längere Strecke installiert. Im Alltag werden diese Leitlinien täglich verstellt, sei es durch Räder, die an den dortigen Lichtmasten angekettet werden, durch Buden, Werbeständer oder Baufahrzeuge und Lieferverkehr.

Gerade bei Veranstaltungen, die durch die Stadt betreut werden, wie den Christkindlmärkten in der Fußgängerzone sollte großen Wert daraufgelegt werden,

diese vorbildhaft während des Zeitraums der Veranstaltung zu berücksichtigen und die Barrierefreiheit zu gewährleisten.

Denn sonst sind unsere Christkindlmärkte nur für einen Teil der Münchner Gesellschaft während andere Münchner*innen außen vor bleiben.

Dasselbe gilt für Familien mit Kindern, deren Belange beim Besuch der Märkte besondere Berücksichtigung finden sollte – beispielsweise in Ruhe im allgemeinen Gedränge einen Ort für Speis und Trank zu haben.



Quelle: Fraktion Die Grünen – Rosa Liste

Fraktion Die Grünen – Rosa Liste

Sofie Langmeier

Paul Bickelbacher

Gudrun Lux

Mona Fuchs

Christian Smolka

Gunda Krauss

Florian Schönemann

Clara Nitsche

Beppo Brem

Mitglieder des Stadtrates